

Gefahr im Verzug!

Sieben Jahre sind vergangen, seitdem Jessica von Bingen bei ihrer Hochzeitsreise auf Maui verschwunden ist. Die Polizei hat lediglich ihr ausgebranntes Auto gefunden, während von der jungen Frau jede Spur fehlt. Ihr Ehemann hat längst die Hoffnung aufgegeben, sie eines Tages wieder in seine Arme schließen zu können. Adrian von Bingen möchte nur noch eins wissen: Was ist damals wirklich passiert? Eine Antwort auf diese Frage kann einzig die ehemalige FBI-Ermittlerin Klara Swell finden. Sie geht zu den Besten ihres Fachs und kennt keinerlei Skrupel, wenn es darum geht, einem Mörder sein böses Handwerk zu legen. Gemeinsam mit ihrem Ex-Kollegen und einstigen Liebhaber Sam Burke begibt sie sich auf die Suche nach der Wahrheit - und stößt dabei auf einen Täter, der ein Herz aus Stein zu besitzen scheint.

Im Internet stößt Computerspezialist Wesley vom FBI auf verstörende Fotos, auf denen eindeutig Jessica von Bingen zu sehen ist. Weitere Recherchen führen zu einschlägigen Websites, in denen Videos mit Sado-Maso-Szenen zu sehen sind. Schon bald wird klar, dass die zu sehenden Todesqualen, die die junge Frau über sich ergehen lassen muss, nicht Teil einer Inszenierung sind, sondern durchaus real. Und bei dem einen Opfer soll es nicht bleiben: Innerhalb kürzester Zeit verschwinden zwei Mädchen, die offenbar gleichfalls in die Fänge des Mörders geraten sind. Für Burke beginnt plötzlich ein Wettlauf gegen die Zeit, denn der Serienkiller hat sein Werk noch nicht vollendet. Ihn drängt es nach einem weiteren Mord und sein nächstes Opfer ist bereits gefunden. Klara soll dieses Mal daran glauben ...

Beim Blick auf das Cover von "Judaswiege" - und auch dem spannenden Inhalt nach - könnte man glauben, ein (Hör-)Buch aus der Feder von Jussi Adler-Olsen vor sich liegen zu haben. Dieser Thriller ist das überzeugende Produkt des Autors Ben Berkeley, der mit seinem Erstling für allerlei Furore sorgt. Das ist ein Debüt, wie es actionreicher, atemberaubender und nervenzerreißender kaum sein könnte - insbesondere dann, wenn ein gewisser David Nathan - im Übrigen die deutsche Synchronisationsstimme von Johnny Depp und Christian Bale - die Story am Mikrofon zum Besten gibt. Hier sind zwei Meister ihres Fachs am Werk, die mit einem mitreißenden Plot und explosiven Cocktail der Extraklasse auch den letzten Zweifler von sich zu überzeugen wissen. Diese Darbietung ist beinahe Hollywood-reif!

Alle Achtung! Mit "Judaswiege" legt Ben Berkeley ein Thrillerdebüt hin, das einem das Blut in den Adern gefrieren lässt und unter die Haut geht. Diese spannende Story setzt große Mengen an Adrenalin frei und lässt einen glauben, man befände sich auf dem elektrischen Stuhl. Sprecher David Nathan jagt mit seiner fesselnden Stimme dem Zuhörer immer wieder kleine Stromschläge durch den Körper und macht dieses packende (Hör-)Erlebnis zu einem Vergnügen für die Ohren und Nerven. Hier muss man beim Lauschen auf seine Gesundheit achten, denn mehr als sechs Spielstunden lang gibt es Nervenkitzel in geballter Form.

Susann Fleischer 17.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info